
Technisches Datenblatt **DIRIN 530 A2B2E2K2HgNO20CO - P3R**

Best.-Nr.:	322 888														
Produkt-Bezeichnung:	Mehrbereichs-Kombi-Filter DIRIN 530 A2 B2 E2 K2 Hg NO 20CO - P3R														
Angewandte Norm:	DIN EN 14387 / DIN 58620														
Verwendung:	In Verbindung mit Vollmasken (DIN EN 136) mit Rundgewindeanschluss (DIN EN 148-1). In Verbindung mit Filtertragegerät S/03016 mit Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss (DIN EN 148-1). Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit einem Siedepunkt von >65° C, anorganische Gase und Dämpfe, Schwefeldioxid, Ammoniak, Quecksilberdämpfe, Nitrose Gase, Kohlenmonoxid und sowie Partikeln giftiger und hochgiftiger Stoffe.														
Einsatzdauer:	Filter einmalig und maximal 20 Minuten gegen CO einsetzen.														
Beschreibung:	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält den Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1, der Filterdeckel ist zur Einatemseite hin offen. Es gibt je ein Filterbett mit Aktivkohle und Hopkalit, diese sind durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Der Partikelfilter ist einatemseitig vor dem Gasfilterteil positioniert. Er besteht aus einem Bauteil und hat Stegfalten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird hergestellt. Beide Filteröffnungen sind durch Verschlusskappen wasserdampfdicht verschlossen.														
Materialien:	<table border="0"> <tr> <td>Filtertopf:</td> <td>Aluminium, innen beschichtet</td> </tr> <tr> <td>Filterdeckel:</td> <td>ABS, selbstlöschend</td> </tr> <tr> <td>Sorbentien:</td> <td>imprägnierte Aktivkohle</td> </tr> <tr> <td>Katalysator:</td> <td>Hopkalit</td> </tr> <tr> <td>Partikelfilter:</td> <td>Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze (BIOSTOP)</td> </tr> <tr> <td>Verschlusskappen:</td> <td>Kunststoff</td> </tr> <tr> <td>Banderole:</td> <td>Papier</td> </tr> </table>	Filtertopf:	Aluminium, innen beschichtet	Filterdeckel:	ABS, selbstlöschend	Sorbentien:	imprägnierte Aktivkohle	Katalysator:	Hopkalit	Partikelfilter:	Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze (BIOSTOP)	Verschlusskappen:	Kunststoff	Banderole:	Papier
Filtertopf:	Aluminium, innen beschichtet														
Filterdeckel:	ABS, selbstlöschend														
Sorbentien:	imprägnierte Aktivkohle														
Katalysator:	Hopkalit														
Partikelfilter:	Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze (BIOSTOP)														
Verschlusskappen:	Kunststoff														
Banderole:	Papier														
Arbeitsprinzip:	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (imprägnierte Aktivkohle) und CO wird durch imprägnierte Aktivkohle in Verbindung mit Hopkalit entfernt, Partikel werden durch den BIOSTOP-Mikroglasfaser-Filter filtriert.														
Gewicht:	ca. 428 g														
Einatemwiderstand:	bei 30 l/min, konstanter Flow max. 2,6 mbar (nach EN 14387) bei 95 l/min, konstanter Flow max. 9,8 mbar (nach EN 14387)														
Kennzeichnung:	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Gebrauchsanleitung beachten Einsatzbeschränkungen Ende der Lagerfähigkeit (MM/YYYY) Chargen-Nr. (PARTITA) CE-Kennzeichnung Prüfstelle Kennfarben: braun – grau – gelb – grün – rot – blau - schwarz – weiß														
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus dem Aluminiumbeutel entnehmen sowie öffnen (Verschlusskappen entfernen) und fest in das Anschlussstück des Atemanschlusses einschrauben.														
Bereithaltung:	Raumtemperatur. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten.														
Warnhinweis:	Informationsbroschüre des Herstellers beachten!														
Verwenderhinweise:	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Benutzen Sie das Atemschutzgerät ausschließlich gemäß der Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß BGR 190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“.														